

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 146.

Freitag den 25. Mai.

1860.

Bekanntmachung.

Der diesjährige

Wollmarkt in Leipzig

wird am **15. und 16. Juni** gehalten. Die Wollen können schon am **14. Juni** ausgelegt werden.
Leipzig am **21. Mai 1860.**

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Schleifner.

Bekanntmachung.

Die der Stadt Leipzig zugehörigen, an der Universitätsstraße allhier unter Nr. 14b. und 15. und Nummer 97. und 98. des Brandcatasters gelegenen Hausgrundstücke sammt Hof- und Gartenraum sollen mit den darauf befindlichen Baulichkeiten im Wege des Reifgebots veräußert werden. Kauflustige fordern wir daher auf, sich

Donnerstag den 31. Mai 1860 Vormittags 11 Uhr

bei der Rathsstube einzufinden und im Versteigerungstermine ihre Gebote zu thun.

Die Auswahl unter den Licitanten so wie jede weitere Beschlussfassung behalten wir uns ausdrücklich vor.

Die Bedingungen der Versteigerung und der Situationsplan liegen auf dem Bauamt aus.

Leipzig, den **21. Mai 1860.**

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Schleifner.

Ein Gang durch die Bank von England*.)

London ist der Mittelpunkt alles festen Landes der Erde, von sich Jeder durch eigenes Experiment an einem Stobus überzeugen kann. Theilt man ihn so in zwei Hälften, daß auf die eine Hälfte so viel festes Land fällt, als überhaupt auf eine Hälfte zu bringen ist, und sucht dann den Mittelpunkt dieser Halbkugel, so finden wir London. In Handel und Wandel ist auch Brennpunkt aller Meere und wird es in viel höherem Grade in Folge der großen Cobden-Bright'schen Revolution in Paris. Cobden und Bright, die blutlosen Helden von 1846, die den Engländern zum ersten Male unbesteuertes Brod verschafften, haben 1860 auch den von ganz Europa feig gefürchteten Napoleon besiegt, ihn zu dem englisch-französischen Handelsvertrage überredet und so die seit zehn bis zwölf Jahren erste, einzige, vernünftige historische That in Europa gethan, alle Handelsartikel — bis auf funfzehn — von Besteuerung und Vertheuerung befreit und so England zum Emporium der Welt, zum Freihafen der Bedürfnisse, Fabrikate, Producte und Lebensfreuden civilisirter Menschen erhoben. London wird nun erst recht Mittel- und Brennpunkt der Güter dieses Lebens, Bank und Börse aller Reichthümer der Erde.

Mittelpunkt im Mittelpunkte des Handels und Verkehrs, Brennpunkt und Herz Londons ist die Bank. Alle Wege, alle Omnibus in London, jeder City-Kaufmann, alle Herzen und Bestrebungen gehen bankwärts. Die Reichen und Mächtigen der Erde in allen civilisirten Theilen derselben pochen gleichsam im Geiste auf diesen Felsen ihres Vertrauens, und Potentaten, die fürchten, eines schönen Abends weggejagt zu werden, wie südamerikanische Republikan-Präsidenten und selbst der schwarze Faustin, deponiren vorher der Zukunft wegen ihre „sauern Ersparnisse“ in diese Herzkammer des Welthandels und Credits.

Die Bank zieht sich buster und augenlos an Fenstern als nördliche Seite der Hauptverkehrsschwingungsknoten im Londoner Verkehr. Diese Knoten werden in der Regel durch fünf zusammenlaufende große Verkehrsadern oder Straßen gebildet. Die fünf Straßen, welche hier in dem von Bank, Börse und Mansion-Haus (Wohnung des Lord-Majors) gebildeten Dreieck zusammen- und wieder auseinanderlaufen, sind die Hauptschlagadern aller andern. In der Mitte vor der Börse reitet Wellington, umgeben von roth-jäckigen, nummerirten Schubpuserjungen, als wär er zu deren Director herabgesunken. Nördlich gegenüber führt ein einziger, enger, unscheinbarer Eingang in die ersten innern Höfe des un-

geheueren, solarisch über die Erde strahlenden Mauerwerks, das die Reichthümer und den Credit des Welthandels enthält, erwärmt und befruchtet, die englische Bank. Sie bildet architektonisch ein unregelmäßiges, nordwestlich ausschwellendes, einstöckiges Viereck und bedeckt über vier Morgen Landes. — Ich war wohl gelegentlich in der Bank gewesen, aber nur in diesem oder jenem Bureau. Alles Uebrige war mir bis zu einem Märzorgen dieses Jahres Geheimniß. Jetzt aber hatte ich einen „Paß“ für die ganze Bank von einem Director in den Händen, lautend für mich und fünf Freunde. Solch eine Karte — und nur eine solche — sichert uns einen officiellen Führer in erbsengrüner Uniform und öffnet alle Räume und deren Thätigkeit. Durch den engen Eingang von der Börsenseite her in den ersten Hof tretend, besuchten wir erst den größeren zweiten links mit dem immer muntern, trichterförmig sich drehenden Springbrunnen in der Mitte von Bäumen und Blumen. Seltsames Geplätscher in der plöglischen Stille, da das ewige Knat-tern, Donnern und Krachen des Verkehrs draußen nicht durch die dicken Mauern hierher bringt und nur als ein allgemeines dumpfes Weben und Schüttern, ein schwaches Brummen und Brausen wie ein fernes Erdbeben mehr durch die Füße als durch die Ohren vernehmbar wird. Springbrunnen, Blumen und Bäume und sogar zwitschernde Späße zwischen deren noch kahlen Zweigen! Naturleben mitten zwischen diesem düsteren Gestein, ringsum meilenweit fern von Feld und Flur, hier wo die bescheidene Krokuszwiebel ungestört den Raum einnimmt, der zehnfach mit Gold belegt wird, um ihn in dieser Nachbarschaft nur als leere Baustelle nur zu pachten!

Ringsum in den Höfen öffneten und schlossen sich immerwährend ganz schweigend und von selbst Flügelthüren hindurchlaufenden, eifrigen, schweigenden Menschen links nach innen, rechts nach außen, so daß die Leute immer, ungestört durcheinander, geräuschlos durch die Thüren hinein- und herauslaufen wie durch alle die Hunderte von Thüren und Räume der ganzen Bank.

Wir wußten nicht, durch welche wir unsern Führer suchen sollten, und wandten uns wieder an den Eingang zurück, wo links in einem engen Kasten ein ungeheurer, betretter Dreimaster über die Times etwas hervorragte. Wir entdeckten dahinter einen dünnen Mann mit einem dicken, langen, schwerbesetzten rothen Schlafrock, den Portier (alle Beamten-Uniformen in England sind nach unseren Straßen, preussischen Begriffen komisch, schlotterig, reich und geschmacklos). Er wies uns durch verschiedene Corridos und Gänge in ein Bureau, wo unsere Karte geprüft, unsere Namen eingeschrieben und uns in einem Nebenzimmer Stühle angewiesen wurden, zum Warten auf den noch nicht disponiblen Führer,

*) Aus Nr. 15 der Gartenlaube von d. J.

In der
ieder.
a. Lem
Leipziger
Rom.
Baviere.
Bien.
mb. Def.
Musik.
odelwig.
St. Rom.
um.
ürnberg.
erin.
Kof.
Baum.
ha.
Kreuz.
D. garni.
Maur. ter
roslau, u.
w, Zeitl
mburg.
Leipzig
irnberg.
Bruffe.
auer Hof.
des Haus.
Gotha.
Dresden.
onten.
l garni.
Hamburg.
Frankfurt.
Baum.
icien —
do. —
do. 126;
er. Vanb.
8. J. —
k. S. —
Mt. —
/o 61.50;
do. 1654
Bankact.
icien 184;
Donan-
bahn —
Hamburg
n 6.32 1/2;
1/3; 1 1/2
sen 96 1/2;
als es hieß
Ueberein-
zur Notiz.
.20; 1 1/2
Eisenbahn-
Lombard.
loco 69
den Monat
do 18 1/2
20,000 L.
erbe. 11 1/2
Pafet: loco
il 27.
15^o R.
nd Herzog
Aufnahme.
ngs von
4 u. 4.